



FALKO-PV (Fachspezifische
Lehrkraftkompetenzen – Prädiktive
Validierung)

Kontakt und Koordination:

Dr. Alfred Lindl

Leitung der BMBF-Nachwuchsforschungsgruppe
FALKO-PV

Telefon +49 941 943-7635
Sedanstraße 1
93055 Regensburg

alfred.lindl@ur.de
www.falko-pv.de

Informationen für Schulleiterinnen und Schulleiter zu einem Forschungsvorhaben zu professionellen Kompetenzen von Lehrkräften und Unterrichtsqualität: FALKO-PV Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Latein, Mathematik und Musik

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

qualitätsvoller Unterricht ist Ihnen ein besonderes Anliegen? Sie interessieren sich dafür, welche Merkmale hierfür relevant sind oder wie diese mit Lernerfolgen von Schülerinnen und Schülern zusammenhängen? Und Sie möchten gerne einen Beitrag dazu leisten, diese Wirkungszusammenhänge zwischen professioneller Kompetenz von Lehrkräften, Qualität von Unterricht und schülerseitigen Lernerfolgen besser zu verstehen, um daraus *wertvolle Hinweise für Unterrichtsforschung und -praxis* zu gewinnen? Dann freuen wir uns sehr, Ihnen hier ein Forschungsvorhaben vorstellen zu dürfen, das genau diesen wichtigen Fragestellungen nachgeht.

Was ist FALKO-PV?

Dieses Vorhaben wird von einer interdisziplinären Forschungsgruppe an der Universität Regensburg durchgeführt, die das Akronym FALKO-PV (**F**achspezifische **L**ehrkraft**k**ompetenzen – **P**rädiktive **V**alidierung) trägt und aufgrund der gesellschaftlichen Relevanz ihrer Fragestellungen und ihrer wissenschaftlichen Exzellenz für eine Förderung im Rahmenprogramm Empirische Bildungsforschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ausgewählt wurde. Die zentralen Erkenntnisinteressen der Forschungsgruppe lassen sich dabei einfach beschreiben: Was muss eine Lehrkraft wissen und können, um *guten Fachunterricht* zu erteilen? Unter welchen Bedingungen erweist sich guter Fachunterricht als (besonders) *lernwirksam*? Inwiefern spielen hierfür *fachkulturelle und fachbezogene Aspekte* eine Rolle? Lassen sich Prozessmerkmale identifizieren, die für die Qualität von Unterricht in einem bestimmten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Fach von hervorgehobener Bedeutung sind? Anders als in früheren Forschungsansätzen und gestützt auf neuere wissenschaftliche Befunde zu Lehr-Lernprozessen, die eine solche Schwerpunktsetzung nahelegen, steht in FALKO-PV also das *Fach selbst im Fokus*, und zwar mit Blick auf Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Latein, Mathematik und Musik. Ziel ist es folglich, in diesen sechs Fächern genauere Einblicke in die Wirkungszusammenhänge zu erhalten, welche (fachspezifischen) Merkmale der Lehrkraft und ihres Unterrichts das Lernen der Schülerinnen und Schüler wie beeinflussen.

Wie läuft FALKO-PV ab?

Da sich die Vielfalt und Komplexität von Unterricht nicht im Labor simulieren lässt, müssen wir, um neue Erkenntnisse darüber zu erhalten, dorthin gehen, wo dieser täglich stattfindet –ins Klassenzimmer. Hierfür suchen wir Lehrkräfte, die bereit sind, sich *im Schuljahr 2023/2024* bei ihrem Unterricht in einem (oder mehreren) der beteiligten Fächer wissenschaftlich begleiten zu lassen und mit uns in einen intensiven Austausch über die genannten Fragestellungen einzutreten. Dies umfasst auch Datenerhebungen von Lehrkräften, zu deren Unterricht sowie zu deren Schülerinnen und Schülern. Von besonderem Interesse ist hierbei unter anderem das *professionelle Wissen* von Lehrkräften, d. h. ihr Fach-, fachdidaktisches und pädagogisches Wissen, ihre *berufliche Überzeugung sowie Motivation* und die konkrete Gestaltung ihres Unterrichts, in die wir gerne über *ausgewählte Lehr-Lernmaterialien*, bis zu zwei *videographierte Schulstunden* und eine *Befragung von Schülerinnen und Schülern* Einblicke erhalten würden. Hierzu bearbeiten diese einen *digitalen Fragebogen* zu generischen und fachspezifischen Aspekten von Unterrichtsqualität. Um dies mit ihrer fachbezogenen Leistungsentwicklung in einer bestimmten Jahrgangsstufe in Verbindung zu bringen, werden den Schülerinnen und Schülern zudem *curricular valide Kompetenztests* vorgelegt. Auch erhalten sie einen *Fragebogen zu ihrem soziodemographischen Hintergrund*. Weitere Informationen zur geplanten Erhebung finden Sie in Anlage 1, Beispiele aus Fragebögen und Tests in Anlage 2.

Auf welcher Rechtsgrundlage wird FALKO-PV durchgeführt?

Das Forschungsvorhaben von FALKO-PV wurde vom *Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus* inhaltlich und datenschutzrechtlich geprüft und unter dem Aktenzeichen IV.7-BO5106/248/29 vom 10.05.2023 genehmigt. Die Datenerhebung erfolgt auf Basis einer *Einwilligung aller Teilnehmenden gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a) der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)*. Hierzu liegen diesem Schreiben weitere Erläuterungen zu den diesbezüglichen Rechten und Sicherheiten bei (Anlage 1).

Was sind die Benefits einer Mitwirkung an FALKO-PV?

Bei allen Maßnahmen der Studie sind wir stets darauf bedacht, einen etwaigen Aufwand für die teilnehmenden Lehrkräfte möglichst gering zu halten und diesen gleichzeitig ein *attraktives Professionalisierungsangebot* zu machen. Durch eine Teilnahme erhalten die Lehrkräfte Ihrer Schule Einblick in aktuelle Entwicklungen der empirischen Bildungsforschung und tragen zu *mehr empirisch abgesichertem Wissen über fachspezifische Lehr-Lernprozesse* und damit langfristig zu einer *Verbesserung der Qualität von Unterricht* bei. Außerdem ist es uns ein Anliegen, dieses besondere Engagement Ihrer Schule und Lehrkräfte angemessen zu würdigen und sichtbar zu machen. Ihre Schule erhält das *Prädikat „FALKO-PV-*

Kooperationsschule“, das Sie beispielsweise auf Ihrer Homepage platzieren können, und – je nach individuellem Wunsch – wird Ihre Schule bzw. werden die teilnehmenden Lehrkräfte auch auf unserer Projektwebseite offiziell als Kooperationspartnerinnen und -partner ausgewiesen. Zudem bieten wir allen Lehrkräften für Ihre Teilnahme an FALKO-PV ein *Zertifikat* an, das beispielsweise als Qualifikationsnachweis, zur Vorlage bei Beurteilungen etc. dienen kann.

Wie können Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule an FALKO-PV teilnehmen?

Hierzu bestätigen Sie bitte in beiliegender Anlage 3 durch Ihre Unterschrift, dass Sie damit einverstanden sind, dass Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule über die FALKO-PV-Studie informiert werden und teilnehmen dürfen. Geben Sie das Formular bitte bis spätestens 30.09.2023 an uns zurück. Wenn Sie eine Teilnahme an der Studie befürworten, bitten wir Sie, die entsprechenden Informationsschreiben an Ihre Lehrkräfte auszuhändigen.

Für weiterführende Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihr Interesse und Engagement!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alfred Lindl
im Namen der ganzen Forschungsgruppe FALKO-PV

Informationen zur Studie

Die Forschungsgruppe **FALKO-PV (Fachspezifische Lehrkraftkompetenzen – Prädiktive Validierung)** wird im Rahmenprogramm Empirische Bildungsforschung für fünf Jahre (2021-2026) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 01JG2103 gefördert. In den sechs Unterrichtsfächern Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Latein, Mathematik und Musik untersucht sie die Zusammenhänge zwischen der professionellen Kompetenz von Lehrkräften, der Qualität von Unterricht und der Performanz von Schülerinnen und Schülern.

Weiterführende Informationen zum Projekt und zu den einzelnen Maßnahmen finden Sie auf der Projekthomepage www.falko-pv.de. Außerdem stehen Ihnen die nachfolgend genannten Personen jederzeit gerne als Ansprechpartnerinnen und -partner zur Verfügung.

Dr. Alfred Lindl

Projektleitung FALKO-PV
Universität Regensburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Educational Data Science
Sedanstraße 1
93055 Regensburg
Telefon: +49 941 943 7633
E-Mail: alfred.lindl@ur.de

Stefan Böhringer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Universität Regensburg
Fakultät für Humanwissenschaften
Educational Data Science
Sedanstraße 1
93055 Regensburg
Telefon: +49 941 943 7635
E-Mail: stefan.boehringer@ur.de

Informationen zur geplanten Erhebung

Um die Fragestellungen von FALKO-PV wissenschaftlich untersuchen zu können, sind Datenerhebungen bei Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern vorgesehen. Deshalb erhalten nicht nur Sie als Schulleitung und Ihre Lehrkräfte, sondern auch alle Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte ähnliche Informationsschreiben und Einwilligungserklärungen.

Im Zentrum der Datenerhebung stehen zwei Tests zum *fachspezifischen und pädagogischen Professionswissen* von Lehrkräften (ca. 90 + 20 Minuten), die zu zwei Zeitpunkten als Papier- und Bleistifttests durchgeführt werden. Diese werden von einem zweiteiligen Onlinefragebogen (ca. 15 Minuten) zu zwei Zeitpunkten während des ersten Schulhalbjahrs flankiert, der *wichtige Einflussgrößen* wie bildungsbiographischen Hintergrund, Überzeugungen zu Lehr- und Lernprozessen oder berufliches Belastungsleben berücksichtigt. Um etwas mehr über den Unterricht der Lehrkräfte zu erfahren, würden wir uns außerdem für *ausgewählte Unterrichtsmaterialien* wie z. B. schriftliche Leistungsnachweise, Arbeitsblätter oder Tafelbilder interessieren sowie bis zu *zwei Unterrichtsstunden* (à 45 Minuten) *videographieren*. Um die mittlere Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern in einem bestimmten Fach während eines Schuljahrs nachzuzeichnen, werden diesen zu drei Zeitpunkten *fachspezifische, curricular valide Kompetenztests* vorgelegt (à ca. 30 bis 40 Minuten; zu Beginn und am Ende des ersten bzw. am Schluss des zweiten Halbjahrs). Dies geht mit der Erhebung ihres soziodemographischen Hintergrunds mittels eines *digitalen Fragebogens* zu einem Zeitpunkt (ca. 18 Minuten) und einer *digitalen Evaluation* der Unterrichtsqualität mit der projekteigenen *Web-App AMADEUS* zu zwei Zeitpunkten einher (à ca. 2 x 15 Minuten).

Aus Gründen der Testsicherheit ist eine *Einsichtnahme in die Testinstrumente* zum fachspezifischen und pädagogischen Professionswissen vorab nicht möglich. Die Fragebögen zum soziodemographischen Hintergrund der Schülerinnen und Schüler und zum bildungsbiographischen Hintergrund der Lehrkräfte enthalten vor allem Standardfragen beispielsweise nach dem Geschlecht, nach dem Alter oder nach der Anzahl der erlernten Fremdsprachen. Einige beispielhafte Fragestellungen, die Schülerinnen und Schüler zur Evaluation der Unterrichtsqualität erhalten, und einen exemplarischen Auszug aus einem Kompetenztest für Schülerinnen und Schüler im Fach Musik finden Sie in Anlage 2.

Informationen zur Genehmigung

Das Forschungsvorhaben von FALKO-PV wurde vom *Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus* inhaltlich und datenschutzrechtlich geprüft und unter dem Aktenzeichen IV.7-BO5106/248/29 vom 10.05.2023 genehmigt.

Informationen zur geplanten Datenspeicherung, -nutzung und -löschung

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Universität Regensburg, vertreten durch den Präsidenten (Universität Regensburg, 93040 Regensburg, kontakt@ur.de). Die ausführende Institution ist die Nachwuchsforschungsgruppe FALKO-PV, vertreten durch Dr. Alfred Lindl (Sedanstr. 1, 93055 Regensburg, alfred.lindl@ur.de) und die oben genannten Ansprechpersonen.

Alle Daten, die in FALKO-PV erhoben werden, werden mithilfe *projekteigener Instrumente* erfasst. Sie werden in eine Datenbank auf *projekteigenen, DSGVO konformen und gemäß aktuellen technischen Standards geschützten Servern der Firma Contabo GmbH* (Aschauer Straße 32a, 81549 München) in *Deutschland* übermittelt, dort zwischengespeichert und *spätestens zum Projektende (2026)* von diesen Servern gelöscht. Videographierte Inhalte werden hingegen nur auf lokalen, verschlüsselten Datenträgern in gesicherten Diensträumen der Universität Regensburg aufbewahrt. Die bezüglich der Datenspeicherung und -verarbeitung angemessenen rechtlichen wie technischen Schutzmaßnahmen (z. B. verschlüsseltes Dateisystem, Übermittlung der Daten per gesicherter Verbindung, Einsatz einer modernen Firewall, Zwei-Faktoren Authentisierung, sichere Passwörter mit Ablaufdatum etc.) wurden in Abstimmung und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Datenschutzbeauftragten ergriffen. Das potenzielle Risiko eines Abhandenkommens der Daten wird dadurch möglichst minimiert.

Zudem sind Rückschlüsse auf tatsächliche Personen aufgrund der *Pseudonymisierung aller Daten* nahezu unmöglich. Pseudonymisierung bedeutet hierbei, dass allen teilnehmenden Lehrkräften, aber auch Schülerinnen und Schülern ein automatisch generierter, mehrstelliger Zufallscode aus Buchstaben und Ziffern zugewiesen wird, der auf allen Erhebungsinstrumenten anstelle ihres Klarnamens erscheint und unter dem ihre Daten gespeichert werden. Die Lehrkräfte erhalten diesen Code von dem für ihr Fach zuständigen Projektmitarbeitenden, die Schülerinnen und Schüler bei erstmaliger Initialisierung der Web-App AMADEUS durch einen bildgestützten Algorithmus, der ihnen die (wiederholte) Anmeldung erleichtert und für eine Zuordnung unterschiedlicher Instrumente zu einer Schülerin bzw. einem Schüler erforderlich ist. Damit sind mit den gespeicherten Daten von Schülerinnen und Schülern *zu keinem Zeitpunkt eindeutige Identifikatoren* wie z. B. Namen verknüpft oder für Projektmitarbeitende einsehbar; in die Pseudonymisierungsliste für Lehrkräfte, in welcher festgehalten ist, welches Pseudonym zu welcher Lehrkraft gehört, können nur die für das jeweilige Fach zuständigen Projektmitarbeitenden Einsicht nehmen. Sie wird bei der Projektleitung aufgrund der Notwendigkeit einer wiederholten Kontaktaufnahme bis zum Projektende (2026) verwahrt, dann von dieser vernichtet.

Alle erhobenen Daten werden *ausschließlich zu Zwecken der empirischen Bildungsforschung und einer Verbesserung der Lehrkräftebildung* genutzt. Sämtliche Forschungsfragen, Analysen und Veröffentlichungen (z. B. im Rahmen von Bildungsveranstaltungen, wissenschaftlichen Konferenzen und Publikationen) beziehen sich ausschließlich auf die Ebene von Gruppen- bzw. aggregierten Daten, sodass *Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Schulen ausgeschlossen* sind. Zugriff auf die Daten erhalten nur Personen, die am Projekt beteiligt sind, oder einen rechtlich gleichwertigen Kooperationsvertrag inklusive Vertraulichkeitserklärung geschlossen haben.

Sämtliche erhobenen Daten sowie insbesondere die personenbezogenen Metadaten (z. B. Einwilligungserklärungen) werden gemäß den einschlägigen Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) *zehn Jahre nach Abschluss des Projekts* an der Universität Regensburg und im Forschungsdatenzentrum Bildung aufbewahrt, unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet und *spätestens zehn Jahre nach Abschluss des Projekts (2036) gelöscht*.

Informationen über die Rechte der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler

Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig und setzt *gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a) der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)* ein *Einverständnis* voraus. Auch ein Ausschluss einzelner Erhebungsinstrumente (z. B. einer Unterrichtsbeobachtung mittels Videographie) ist möglich und hindert im Allgemeinen nicht an einer Teilnahme an der Studie. Entsprechende Auswahloptionen sind in den Einwilligungserklärungen zu finden. Wird beispielsweise die Unterrichtsbeobachtung mittels Videographie von einigen Schülerinnen und Schülern ausgeschlossen, wird die Kamera so im Klassenraum platziert, dass die Schülerinnen und Schüler dennoch am regulären Unterricht teilnehmen können, aber der Ort, an dem sie sich befinden, vom Kameraobjektiv nicht erfasst wird. Bei Wortbeiträgen etwaig aufgezeichnete Audiospuren werden anschließend verzerrt und unkenntlich gemacht. Bei der Videographie und aus eingesetzten Fragebögen können sich eventuell Hinweise auf die ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern wie eine Kopfbedeckung oder Brille ergeben. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser besonderen Kategorien personenbezogener Daten ist deren ausdrückliche Einwilligung im Sinne des Art. 9 Abs.2 lit. a) DSGVO.

Auch eine generelle Nichtteilnahme an der Studie ist mit keinerlei Nachteilen verbunden. Ein späterer Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) ist ebenfalls jederzeit möglich und hat keine negativen Folgen. Die Einwilligung kann dabei nur mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenerhebung und -verarbeitung. Konkret bedeutet dies: Geht der Widerruf noch vor der tatsächlichen Erhebung ein, werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Wird die Einwilligung erst nach Beginn widerrufen, dürfen die bis dahin rechtmäßig erhobenen personenbezogenen Daten ab dem Zeitpunkt des Widerrufs nicht mehr verarbeitet werden. Der Widerruf kann an den für das jeweilige Unterrichtsfach zuständigen wissenschaftlichen Mitarbeitenden oder direkt an die Projektleitung von FALKO-PV, Dr. Alfred Lindl, gerichtet werden.

Hiermit weisen wir darauf hin, dass gegenüber den in diesem Schreiben genannten Verantwortlichen ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die erhobenen personenbezogenen Daten besteht. Zusätzlich zum o. g. Widerruf der Einwilligung kann das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) der erhobenen personenbezogenen Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) der entsprechenden Daten geltend gemacht werden.

Eine Beschwerde in Bezug auf die Datenverarbeitung kann unter anderem an den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz gerichtet werden (Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Postfach 221219, 80502 München, poststelle@datenschutz-bayern.de). Nach Möglichkeit sollte man sich dennoch zuerst an die in diesem Schreiben genannten Ansprechpersonen oder den unabhängigen Datenschutzbeauftragten der Universität Regensburg wenden (Universität Regensburg, die/der Datenschutzbeauftragte, 93040 Regensburg, datenschutzbeauftragter@ur.de). In den meisten Fällen lassen sich dadurch Fragen bereits klären.

Beispielhafte Fragestellungen aus dem Fragebogen zu Unterrichtsqualität, der in der projekteigenen AMADEUS Web-App von Schülerinnen und Schülern bearbeitet wird

	Trifft gar nicht zu.	Trifft eher nicht zu.	Teils, teils.	Trifft eher zu.	Trifft völlig zu.
Unsere Lehrkraft drückt sich im Unterricht klar und verständlich aus.	<input type="checkbox"/>				
Unsere Lehrkraft ermuntert mich, eigene Lösungswege zu probieren.	<input type="checkbox"/>				
Mit Fehlern geht unsere Lehrkraft so um, dass wir daraus etwas lernen können.	<input type="checkbox"/>				
Nach Fehlern erfahren wir nicht nur, dass etwas falsch ist, sondern auch warum.	<input type="checkbox"/>				
Unsere Lehrkraft weiß, bei welchen Aufgaben ich Schwierigkeiten habe.	<input type="checkbox"/>				
Unsere Lehrkraft nimmt sich Zeit, wenn ich etwas mit ihr besprechen möchte.	<input type="checkbox"/>				
Unsere Lehrkraft hat die Klasse im Griff.	<input type="checkbox"/>				

Beispielaufgabe aus einem Kompetenztest für Schülerinnen und Schüler im Fach Englisch

*Tick the right answer(s)! Sometimes there is **more than one** possible answer.*

The radio report generally deals with...

- radical ways to protest climate change.
- climate activism in a specific country.
- various measures to protect the climate.
- the consequences of climate change in a specific country.

Einsichtnahme in weitere Erhebungsinstrumente

Aus Gründen der Testsicherheit ist es leider nicht möglich, die eingesetzten Kompetenztests vorab öffentlich zugänglich zu machen. Die voranstehende Beispielaufgabe vermittelt aber einen guten Eindruck, welche Art von Aufgaben in diesen unter anderem verwendet wird. Zudem finden Sie unter nebenstehendem QR-Code weitere Hinweise zu Struktur und beispielhaften Inhalten der Tests. Dort sind auch die Hintergrundfragebögen, die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler bearbeiten, vollständig einsehbar. Mit dem Passwort „Erhebung23/24“ können Sie auf die Inhalte zugreifen.



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG
zur Erhebung im Rahmen von FALKO-PV
(Fachspezifische Lehrkraftkompetenzen – Prädiktive Validierung)

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die an meiner Schule beschäftigten Lehrkräfte sowie deren Schülerinnen und Schüler über die Studie *Fachspezifische Lehrkraftkompetenzen – Prädiktive Validierung* (FALKO-PV) informiert werden und teilnehmen dürfen.

Name der Schule

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleiterin / des
Schulleiters

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Im Falle einer Teilnahme von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern an der Studie FALKO-PV möchte ich

- das Prädikat „FALKO-PV-Kooperationsschule“ auf der Homepage meiner Schule führen und/oder
- auf der Webseite der Forschungsgruppe FALKO-PV als Kooperationsschule geführt werden,

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleiterin / des
Schulleiters